

Produkt: TWINFAX 8  
**Kurzbeschreibung:** Neue Kopfzeilenfunktion

*Diese Anleitung hilft Ihnen, das nachfolgend geschilderte Problem zu beheben. Dazu sollten Sie über gute bis sehr gute Kenntnisse im Betriebssystem Windows verfügen. Im Zweifelsfall empfehlen wir, einen Spezialisten hinzuzuziehen. **Die com2 Communications & Security GmbH gibt keine Funktionsgarantie und übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verlust an Hard- oder Software und/oder Datenbeständen, die durch Anwendung dieser Anleitung entstehen könnten.***

## Einführung

Mit TWINFAX 8 ist eine neue Kopfzeilenfunktion erschienen. Diese ermöglicht, dass TWINFAX eine konfigurierbare Kopfzeile auf das zu versendende Dokument aufdruckt. Bisher fügte das ISDN-Gerät bzw. dessen CAPI 2.0-Schnittstelle diese ein. Das Aussehen und die darauf ausgegebenen Informationen waren abhängig vom eingesetzten ISDN-Gerät.

TWINFAX druckt dann Informationen wie Kopfzeile, Sendekennung, aktuelle sowie gesamte Seitenzahl, das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit in die ersten Zeilen auf das Faxdokument.

**Hinweis:** Bei Einsatz der TWINFAX-Kopfzeile muss das Aufdrucken der Kopfzeile durch das ISDN-Gerät deaktiviert werden. Ist dies nicht der Fall, dann werden mehrere Kopfzeilen übereinander gedruckt.

## Einrichtung

### 1. Aktivieren der TWINFAX-Kopfzeile

Bei der Installation von TWINFAX Basic wird das Kopfzeilenfeature automatisch aktiviert. Dazu wird in der Konfigurationsdatei <TWINFAX>\sys\wtf.ini die Sektion [HEADLINE] und darin enthaltene Einträge geschrieben.

Eintrag	Bedeutung	Wert
MODE	Kopfzeilenmodus Fehlt dieser Eintrag, ist die Funktion deaktiviert.	0 = deaktiviert 1 = nur bei Versand 2 = nur bei Empfang 3 = immer
PREPEND	Kopfzeile vor Dokument stellen	0 = deaktiviert 1 = nur bei Versand 2 = nur bei Empfang 3 = immer
TYPEFACE	Die verwendete Schriftart, muss auf dem System installiert sein. Fehlt der Eintrag, wird die Schriftart <code>Verdana</code> verwendet.	Verdana, Courier New...
TEXT_POS	Position in Pixel, bei der die Buchstabenoberkante beginnt	

FONT_SCALING_FACTOR	„Feinschliff“ der Textgröße (relativer Faktor)	
BORDER-WIDTH	Strichstärke der Umrahmung in Pixel	

**Beispiel**

```
[ HEADLINE ]
MODE=1
PREPEND=0
TYPEFACE=Verdana
TYPE_WEIGHT=0
TEXT_POS=6
FONT_SCALING_FACTOR=0.95
BORDER_WIDTH=2
```

In dieser Beispielkonfiguration wird die Kopfzeile nur bei Faxversand auf das Dokument gedruckt. Der Eintrag `PREPEND=0` bewirkt, dass die Kopfzeile auf das Faxdokument, und nicht vor das Dokument gedruckt wird.

**2. Pflegen der Datenfelder Kopfzeile und Sendekennung**

**2.1 TWINFAX Gateway**

In der TWINFAX Gateway Konfiguration können für jeden Gateway die Felder Kopfzeile und Sendekennung gefüllt werden. Dabei handelt es sich um die globale Einstellung. Sobald ein Gateway faxt, verwendet es diese Informationen nur dann, wenn keine Benutzerspezifischen Informationen übergeben werden.

Mehr Informationen zu der Konfiguration des Gateway Moduls können Sie im Handbuch zu TWINFAX Basic, Kapitel 7.2.2. Fax-Parameter, nachlesen. Dieses befindet sich im TWINFAX-Programmpfad unter `Manual\TWINFAX Basic.pdf`.

**2.2 TWINFAX Basic**

Die Konfiguration von Sendekennung und Kopfzeile für Benutzer von TWINFAX Basic kann ebenfalls im Handbuch unter Kapitel 4.1.2 Benutzer nachgeschlagen werden.

**2.3 APPLI/COM-Connectoren**

Bei den APPLI/COM-Connectoren können Benutzerlisten gepflegt werden, welche u.a. die Informationen Kopfzeile und Sendekennung für jeden Benutzer enthalten. Die Informationen sind je nach Connector in einer anderen Datei abgelegt. Der Pfad und der Dateiname dieser Listen sind in der jeweiligen Konfigurationsdatei und Sektion des Connectors im Eintrag `LOOKUP_INI` abgelegt:

Connector	Konfigurationsdatei	Sektion
TWINFAX SMTP	<TWINFAX>\sys\tfsmtp.ini	[TFSMTP]
TWINFAX BC-SMTP	<TWINFAX>\sys\tfbcsmtp.ini	[TFBCSMTP]
TWINFAX R3	<TWINFAX>\sys\saplicom.ini	[SAPCOMM]
TWINFAX T611	<TWINFAX>\sys\mpst611.ini	[MPST611]

## Beispiel: TWINFAX SMTP

```
[TFSMTP]
...
LOOKUP_INI=C:\Program Files (x86)\com2-net\TWINFAX\sys\smtpuser.txt
...
```

Die Datei ist im CSV-Format aufgebaut und enthält folgende Felder:

Name	Beschreibung	Bemerkung
DDI number	Durchwahl des Benutzers	
SMTP	Emailadresse des Benutzers	<b>Dieses Feld ist das Schlüsselfeld.</b>
CIL	Sendekennung des Benutzers	CIL bedeutet 'Caller Identification Line', zu Deutsch Sendekennung.
Logo		Wird nicht verwendet
Headline	Kopfzeile des Benutzers	Frei wählbarer Text für die Kopfzeile
Permission	Berechtigung zum Senden	'Y': Senden ist erlaubt 'N': Senden ist nicht erlaubt
UserMSN	MSN des Benutzers. Dient zur Kostenkontrolle in der Telefonanlage.	I.d.R. identisch mit der Durchwahl des Benutzers
AckMode	Wert zum Steuern des Versands von Statusrückmeldungen. Wird dieses Feld leer gelassen, dann wird die globale Einstellung verwendet.	Bitmaske: 1: Sende Rückmeldung bei Erfolg 2: Sende Rückmeldung bei Fehler 4: Füge Dokument bei Erfolg hinzu 8: Füge Dokument im Fehlerfall hinzu
Username	Benutzername	Für Anzeigezwecke und als POP3-Username verwendet
POP3 password	Passwort für POP3-Zugang	Wird nur benötigt, wenn der TWINFAX POP3-Dienst aktiviert ist.

**Beispiel:** C:\Program Files (x86)\com2-net\TWINFAX\sys\smtpuser.txt

```
58;support@com2.de;+49(89)607686-58;;com2 Support;Y;58;;com2support;
```

Die aufgedruckte Kopfzeile auf der ersten Seite sieht dann folgendermaßen aus:

COM2	com2 Support	+49(89)607686-58	S. 1/2	23.04.13 15:28:51	TWINFAX
------	--------------	------------------	--------	-------------------	---------

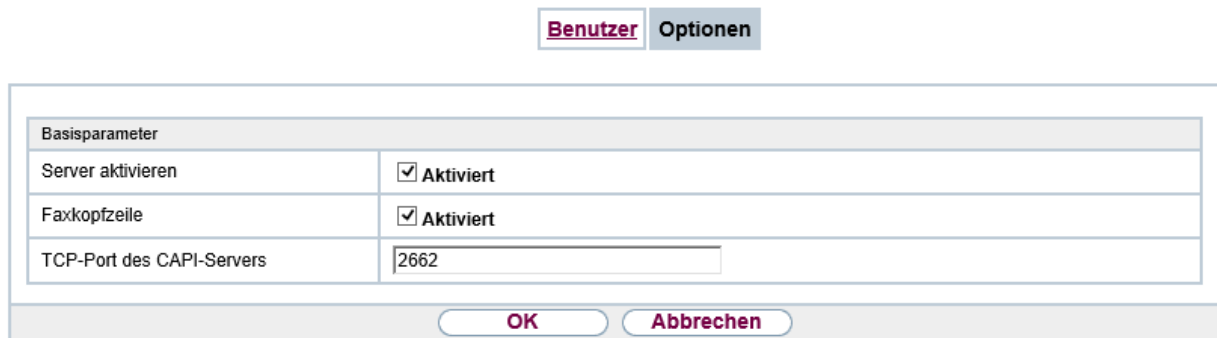
### 3. Deaktivieren der Kopfzeilenfunktion des Bintec Routers von Teldat

**Hinweis:** Bei dem Bintec Router handelt es sich eine durch die Firma Teldat geschützte Marke. Mehr dazu unter <http://www.teldat.de>.

Unter Umständen ist bei einer bereits bestehenden TWINFAX-Installation, bei der ein Teldat Bintec Router als Faxgateway verwendet wird, der automatische Aufdruck der Faxkopfzeile durch den Router aktiviert. Dies sollte deaktiviert werden, damit die Kopfzeile des Routers nicht die von TWINFAX überlagert.

Dazu müssen Sie die Webkonfiguration des Bintec Routers aufrufen, sich dort anmelden und den Menüpunkt Lokale Dienste -> CAPI-Server auswählen.

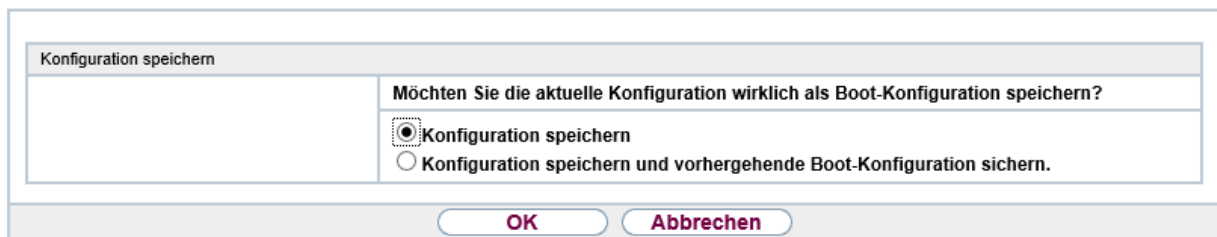
Dort muss dann der Reiter Optionen ausgewählt werden, worauf eine Seite erscheint, die die Aktivierung und Deaktivierung der Kopfzeile ermöglicht:



Basisparameter	
Server aktivieren	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
Faxkopfzeile	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
TCP-Port des CAPI-Servers	<input type="text" value="2662"/>

OK Abbrechen

Nachdem die Einstellung geändert wurde muss die Konfiguration als Bootkonfiguration gespeichert werden, sonst geht diese verloren, wenn das Gerät stromlos gemacht wird. Hierzu betätigen Sie oben links die Schaltfläche [Konfiguration speichern], wobei dann folgender Bildschirm zu sehen ist:



Konfiguration speichern

Möchten Sie die aktuelle Konfiguration wirklich als Boot-Konfiguration speichern?

Konfiguration speichern  
 Konfiguration speichern und vorhergehende Boot-Konfiguration sichern.

OK Abbrechen

Wählen Sie die gewünschte Option aus und bestätigen Sie diese mittels Betätigen von [OK].